



## Ein Wald, in dem die Melodien von Marco Mengoni für den "supersalone" erklingen

*Die Farben und Düfte von zweihundert Bäumen sind die Protagonisten der von Forestami geschaffenen Installation innerhalb und außerhalb des "supersalone". Der "Wow-Faktor"? Das ist die Installation von Federico Ortica, die dort die Musikstücke von Marco Mengoni zum Klingen bringen wird.*

Die Besucher des "supersalone" werden an den Drehkreuzen von Porta Est (Osttor) des Messegeländes von Fiera Milano, Rho, von einer suggestiven Begrünung empfangen - etwa hundert Bäume, die dank der Zusammenarbeit zwischen dem **Salone del Mobile.Milano** und **Forestami** eine faszinierende und ungewöhnliche Kulisse schaffen, eine immersive und sinnliche Erfahrung, die das Publikum erfasst und auf die Ausstellung vorbereitet, die unter dem Motto "Nachhaltigkeit tout court" entstanden ist. Der "Wald" hört nicht am Eingang auf, sondern schlängelt sich bis ins Herz der Ausstellung. Weitere hundert hochgewachsene Bäume erwarten die Gäste in den verschiedenen Ausstellungsbereichen und in vielen Living-Bereichen, die der Entspannung gewidmet sind.

Diese grüne Installation am Eingang der Veranstaltung wird durch das künstlerische Projekt **Resonantrees Performing Marco Mengoni** von **Federico Ortica** noch außergewöhnlicher, das auf der Idee beruht, eine Verbindung zwischen der ökologischen und nachhaltigen Perspektive und dem kompositorischen Potential von Bäumen herzustellen, indem sie als Quelle akustischer Resonanz genutzt werden. Es ist eine emotionale Reise durch einige der bedeutendsten Lieder des Künstlers, die zu echten Klangobjekten werden, welche durch multisensorische Aktivierung, das heißt durch Berühren des Baumstamms oder durch Annäherung des Ohrs, um eine physische Beziehung zur Klangquelle herzustellen, wahrnehmbar sind.

Dieser "resonante Stadtwald" besteht aus einer Vielzahl von Essenzen: **Ahornbäume, Rosskastanien, Hainbuchen, Eschen, Goldrobinien und rote Robinien, Judasdorn, Ginkgo biloba, Apfelbäume, Paulownien, Pflaumenbäume, Eichen, Ebereschen und Linden**. Auf diese Weise wollen "supersalone" und Forestami zu Erwägungen über zwei wichtige Vorteile von Grünflächen in der Stadt anregen - die Bekämpfung der Umweltverschmutzung und die Schaffung von Orten für die soziale Aggregation. Alle Pflanzen, **die Forestami vom Salone del Mobile.Milano gespendet wurden**, werden anschließend im Gebiet des **Parco Nord Milano** in neuen Reihen, als Einzelbäume und Baumgruppen gepflanzt, die zur



Erweiterung der großen grünen Lunge der Stadt beitragen werden. Die Anpflanzung von Bäumen, die Vermehrung ihrer Zahl entlang von Straßen, Plätzen und Höfen, auf Dächern und an den Fassaden unserer Häuser ist in der Tat die wirksamste, wirtschaftlichste und engagierteste Art, die globale Erwärmung zu verlangsamen, den Energieverbrauch zu senken, die Luft, die wir atmen, von Feinstaub zu reinigen und das Wohlbefinden der Bürger zu verbessern.

Alle Pflanzen des "supersalone" wurden von der Gärtnerei MATI 1909 in Pistoia geliefert, und auf jeder Pflanze befindet sich ein QR-Code, der zur Website Forestami.org führt, über die etwas gespendet werden und so zu dem von der Città metropolitana di Milano, der Gemeinde Mailand, Region Lombardei, vom Parco Nord Milano, vom Parco Agricolo Sud Milano, von ERSAF und Fondazione di Comunità Milano Città, Sud Ovest, Sud Est und Adda Martesana Onlus, Fondazione Comunitaria Nord Milano, Fondazione Comunitaria del Ticino Olona, Università degli Studi di Milano und Università degli Studi Milano Bicocca geförderten Projekt beigetragen werden kann, das die Anpflanzung von 3 Millionen Bäumen bis 2030 vorsieht, um die Luft zu reinigen, das Leben im Großraum Mailand zu verbessern und die Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen. Es ist das Ergebnis von Forschungsarbeiten, die vom Politecnico di Milano mit Unterstützung der Fondazione Falck und FS Sistemi Urbani durchgeführt wurden.

Mailand, 5. September 2021

Press info:

Marva Griffin - Patrizia Malfatti

[press@salonemilano.it](mailto:press@salonemilano.it)